

# Arbeitsanleitung

## Nachgeburtsbetreuung



### Unsauber nach der Geburt

Erst eine gesunde Kuh, mit einer gesunden Gebärmutter, kann (und sollte) wieder tragend werden. Ein ungestörter Verlauf der Wochenbettphase (des Puerperiums) ist erwiesenermaßen von grundlegender Bedeutung, da die meisten der späteren Fruchtbarkeitsstörungen Folgeerscheinungen eines gestörten Puerperiums sind. Und da die Diagnose „Fruchtbarkeitsstörung“ leider noch immer die Hauptabgangsursache für Milchkühe ist, lohnt es sich sehr, das Wochenbett der Kuh optimal zu gestalten.

Ziel eines jeden Landwirts sollte es also sein, dass sich die Kuh im Wochenbett von der Trächtigkeit und der Geburt erholt und natürlich wieder in Brunst kommt. Dieser Weg enthält jedoch viele Stolperfallen und eine Vielzahl von Kühen wird mit dem Hinweis „Ausfluss“ oder „sie dreckt“ dem Hoftierarzt vorgestellt. Dies passiert, wenn die geöffneten Geburtswege, insbesondere die Gebärmutter, übermäßig von Keimen besiedelt werden und die natürlichen Abwehrkräfte und Mechanismen des Körpers nicht ausreichen, um sie zu bekämpfen. Bei der chronischen Verlaufsform der Gebärmutterentzündung (Endometritis) sind die Symptome nicht so deutlich, erst wenn es um eine erneute Trächtigkeit geht, fallen die Tiere durch ihre Brunstlosigkeit oder das Umrindern auf.

Untersuchungen belegen, dass Kühe mit einer klinischen Endometritis eine verlängerte Gästzeit von durchschnittlich 32 Tagen haben, dass i. d. R. 10 % mehr Besamungen notwendig sind und dass sich ihr Abgangsrisiko aufgrund von Fruchtbarkeitsproblemen um 70 % erhöht. Erfahren Sie in dieser Arbeitsanleitung, wie man eine Kuh mit Scheidenausfluss zu beurteilen hat und was man dagegen tun kann. **Am besten schon im Vorhinein!**

### > Metritis – Endometritis? Wo ist denn da der Unterschied?

- > **Metritis:** in den ersten 21 Tagen nach der Abkalbung – alle Gewebeschichten der Gebärmutter sind betroffen
- > **Endometritis:** Zeitraum > 21 Tage nach Geburt: nur die Schleimhautschicht der Gebärmutter ist betroffen

### > Warum nehmen Kühe mit Gebärmuttererkrankungen nicht auf?

- > Keime und Entzündungszellen mindern die Befruchtungsfähigkeit des Spermas
- > Der Embryo kann sich nicht in der Gebärmutter ausreichend ernähren – er stirbt vorzeitig ab – Kuh rindert um
- > Bei länger bestehender Endometritis bildet die Uterusschleimhaut kein Prostaglandin mehr – der Gelbkörper löst sich nicht mehr auf – der Zyklus ist blockiert

### > Vorbeugende Maßnahmen

- 1. Keimbeseidlung der Gebärmutter möglichst gering halten** (nach einer Geburt sind die Geburtswege nach außen hin natürlicherweise geöffnet). Deshalb:
  - > sauberer Abkalbestall
  - > hygienisch einwandfreie, sachgerechte Geburtshilfe

- > Tieren bei der Geburt Zeit geben, damit keine Geburtsverletzungen entstehen (Geburtshilfe nicht zu früh/nicht zu spät)
- > zu große Kälber bei Anpaarung vermeiden – Gefahr von Geburtsverletzungen
- > Tiere mit Abort/Totgeburt haben größeres Risiko – im Blick behalten
- > Tiere mit Nachgeburtsverhalten: heraushängende Fruchthüllen abschneiden wegen Gefahr von aufsteigenden Keimen

### 2. Geschwächte Tiere haben schlechte Abwehrkräfte, um die Gebärmutter zu reinigen und zurückzubilden. Deshalb:

- > passende Körperkondition zur Geburt
- > Milchfieber- und Ketoseprophylaxe

### 3. Falsche Fütterung kann das Milieu in der Gebärmutter negativ verändern.

- > Warnsignale sind: hohe Harnstoffwerte in der Milch, vermehrtes Auftreten von Pansenazidosen und Klauenrehe – hier auch an den Komplex Fruchtbarkeit denken.
- > Spurenelementmangel (Vitamin E, Selen) vermeiden

### 4. Früherkennung durch standardisierte rektale Untersuchung durch den Tierarzt drei bis vier Wochen nach dem Abkalben

### 5. Gezieltes, dokumentiertes Frischabkalbmonitoring insbesondere in den ersten 14 Tagen! Da höchstes Risiko für Erkrankungen



**Hoftierärzte sind die ersten Ansprechpartner für Diagnostik und die Auswahl geeigneter Prophylaxe- und Therapiemaßnahmen!**



**Fragen Sie Ihren Tierarzt nach weiteren Informationen zu Behandlungsmöglichkeiten von Erkrankungen rund um die Geburt.**

Die Arbeitsanleitung "Nachgeburtsbetreuung" ist auch als Download in folgenden Sprachen erhältlich:

- Polnisch
- Rumänisch
- Bulgarisch



[ruminants.ceva.pro/de/arbeitsanleitung\\_nachgeburtsbetreuung](https://ruminants.ceva.pro/de/arbeitsanleitung_nachgeburtsbetreuung)

# Arbeitsanleitung Nachgeburtsbetreuung

## > DIE KUH IM WOCHENBETT

	Zeitraum	Vorgänge im Körper
Nachgeburtsstadium	die ersten 6 Stunden nach Abkalbung	Nachgeburtswehen, Abgang der Nachgeburt, Gebärmutter bildet sich zurück, Wochenfluss
Frühwochenbett	die ersten 10 Tage nach Abkalbung	kein Wochenfluss mehr, Gebärmutter kontraktil und deutlich zurückgebildet
Klinisches Wochenbett	die ersten 20 Tage nach der Abkalbung	äußere/innere Anzeichen der Geburt nicht mehr sichtbar, Zyklus, zumindest im Ultraschall, sichtbar
Ende des Wochenbetts	etwa 42. Tag nach der Geburt	Gebärmutter vollständig zurückgebildet

## > STÖRUNGEN IM WOCHENBETT

### > Nachgeburtsverhalten (NGV)

- > **normal:** Abgang der Nachgeburt innerhalb der ersten sechs Stunden nach der Geburt
- > **NGV:** Abgang der Nachgeburt nach zwölf Stunden nach der Geburt und länger
- > **Kennzeichen:** Eihautteile hängen aus der Scham, evtl. Ausfluss, evtl. gestörtes Allgemeinbefinden mit Fieber



### Behandlung:

- > Nach 12 Stunden: sofortiger Beginn der Behandlung in Absprache mit dem Hoftierarzt
- > Temperaturkontrolle! Antibiotikum erst bei Fieber (> 39,5 °C)
- > Keine manuellen Abnahmeversuche, heraushängende Eihautteile abschneiden wegen Dochtwirkung (Keimbeseidlung stoppen)

**Nachgeburtsverhalten kann der Beginn einer Gebärmutterentzündung sein!**

**Praxistipp:** schriftliche Vermerke von Geburtsverläufen sind wichtig, um Nachgeburtsverhalten zu erkennen.

**Bestandsproblem? Sprechen Sie Ihren Hoftierarzt an, wenn NGV gehäuft in Ihrem Bestand auftreten.** Ursachen für das vermehrte Auftreten von NGV können auch Infektionserreger, Fütterungs- und Managementfehler (wie Stress und Überbelegung) sein.

## > Akute Gebärmutterentzündung (Metritis) in der ersten Zeit nach der Abkalbung

- > **Kennzeichen:**
  - > Fieber (> 39,5 °C)
  - > grau-rötlicher Scheidenausfluss, teilweise bröckelig, stinkend
  - > Schmerzen, gezeigt z.B. durch gekrümmten Rücken oder knirschende Zähne
  - > gestörtes Allgemeinbefinden, mangelnde Futteraufnahme, Milchleistungsrückgang

### Behandlung:

**Sofortiger Handlungsbedarf – Tierarzt benachrichtigen!** Therapie im Allgemeinen notwendig mit systemischem Antibiotikum und Schmerzmittel



Ultraschallbild eines Gebärmutterhorns im Querschnitt mit eitrigem Schleim.

**Achtung! Übergang der nicht behandelten akuten Metritis in die chronische Form möglich!**

**Praxistipp:** In den ersten zehn Tagen nach dem Abkalben ist die Kuh besonders empfänglich für Erkrankungen. Deshalb – 1 x täglich Fieber messen, Alarmlisten der digitalen Gesundheitsüberwachungssysteme nutzen!

## > Chronische Entzündung der Gebärmutter Schleimhaut (Endometritis)

**Zeitraum:** ca. nach dem 21. Tag nach dem Abkalben  
**Kennzeichen:**

- > Allgemeinzustand je nach Schweregrad o.k., Tier wird aber nicht tragend
- > Ausfluss aus der Scheide: beim stehenden Tier meist nur in der Brunst sichtbar; beim liegenden Tier besser zu sehen, da die Bauchorgane dann auf die Gebärmutter drücken



Schleimig-eitriger Scheidenausfluss bei einem Rind mit Endometritis.

	Schleim	Zyklus	Nimmt auf?
Grad 1	Klar	regelmäßig	nein
Grad 2	Trüber Brunstscheim (Brunstscheim + Entzündungssekret)	regelmäßig	nein
Grad 3	Eitriger Ausfluss	gestört	nein
Grad 4/ Pyometra	Kein Ausfluss (Gebärmutter ist angefüllt mit Eiter, aber geschlossen)	nein	nein

### Behandlung:

Die Therapie richtet sich danach, ob ein Gelbkörper vorhanden ist. Deshalb ist die rektale Untersuchung durch den Hoftierarzt – vorzugsweise mit Ultraschallgerät – grundlegend für Therapie.

- > Therapie mit Gelbkörper: Auflösen des Gelbkörpers durch PGF2α. Jetzt kann es zu einer Brunst kommen und die Gebärmutter wird durch die Kontraktion gereinigt.
- > Therapie ohne Gelbkörper: Reinigen der Gebärmutter durch lokale Behandlungen und Brunstinduktion und -synchronisation (siehe Arbeitsanleitung Trächtigkeitsscheck)



Ist ein funktionaler Gelbkörper vorhanden, ist PGF2α die geeignete Therapie